WORPSWEDE

Im Rahmen der Kirchen-Nacht erhielt Silke Jelten (links) Geburtstagsglückwünsche von Pastor Reiner Sievers und Gitte Allenstein. CKL-FOTO: CHRISTINA KLINGHAGEN

Sommernächtliches Vergnügen in der Hüttenbuscher Kirche

Gut besuchte Gemeindefeier mit Musik, Liedern und Geschichten

Von unserer Mitarbeiterin
Christina Klinghagen

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Ein Fest der ganz besonderen Art erwartete die großen und kleinen Besucher auf dem Gelände und in den Räumen des Hüttenbuscher Gotteshauses. Passend zum Datum der Veranstaltung spielte bei der „Sommer-Nacht der Kirche“ die Zahl Sieben eine tragende Rolle. Jeweils sieben Minuten nach der halben oder vollen Stunde wurde den Gästen hier ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Liedern und Geschichten geboten.

Anknüpfend an das große Projekt der Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg, in dessen Rahmen vor zwei Jahren zu einer „Oster-Nacht“ eingeladen wurde, war die Idee zu dieser „Nacht der Kirche“ in Hüttenbusch entstanden. „Statt des üblichen Gemeindefestes haben wir uns in diesem Jahr für eine Sommer-Nacht entschieden. Das die Veranstaltung sogar sieben Stunden dauert, war zunächst nicht geplant“, berichtete Pastor Reiner Sievers, der den Abend im „Pfarr-Bier-Garten“ mit einer kurzen Begrüßungsrede eröffnete.

Nachdem man hier im Besucherkreis das Geburtstagslied „Viel Glück und viel Segen“ für Silke Jelten, Vorsitzende des Kirchenvorstands Hüttenbusch, angestimmt hatte, ließen die zahlreichen Gäste unter der Anleitung von Sievers den Kanon „Vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang sei gelobet der Name des Herren“ erklingen. Feuerwehr, Sportverein und Gastwirt Jürgen Bohling vom Schützenhof hatten für dieses Fest Zelte zur Verfügung gestellt, die den Besuchern nicht nur Schutz vor eventuellen Regenschauern bieten sollten, sondern auch den passenden Raum für das gemeinsame Abendbrot gaben.

In entspannter Atmosphäre bedienten sich Alt und Jung am üppig gestalteten Salat-Buffet und der benachbarten Grillstätte und trafen sich zu einem Klönschnack unter der Zeltplane. Zudem hielt der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe an seinem Stand eine Auswahl an erfrischenden Getränken bereit. Mit beschwingter Musik sorgte der Posaunenchor Hüttenbusch für die musikalische Untermalung. Nach Einbruch der Dunkelheit erhellten Baumfackeln und Lichterketten den Platz und wiesen den Besuchern den Weg in die Kirche, wo Märchenerzählerin Heidrun Löck-Krüger die Zuhörer mit Geschichten vom Ohrenlicht und Geschichten und Lieder vom Leben in ihren Bann zog.

Unter der Leitung von Gitte Allenstein begleitete der Hüttenbuscher Kinderchor die musikalische Märchenstunde. Unter dem Motto „Lebenslust-Sommerfreude“ präsentierten Daniel Akkermann und „Joy und Spirit“ Gospellieder. Mit Kerzen, Liedern, Saxofon, Flöten und Klavier ging es weiter bei der Taize-Andacht „Meine Hoffnung und meine Freude“. Bevor Pastor Sievers die Besucher in den frühen Morgen mit einem Segen zur Sommer-Nacht verabschiedete, gab es von der örtlichen Laienspielgruppe noch einen Mitternachts-Krimi.